

Schallschutz am BER

**Achtung:
Anträge können nur noch
bis zum 4. November 2025
gestellt werden!**



Wie sind die Fristen?

- Anträge müssen bis **4. November 2025** vollständig (inkl. Grundbuchauszug, Baugenehmigung, etc.) bei der FBB vorliegen.
- Für alle bis spätestens 2022 von der FBB versendeten Anspruchsermittlungen (ASE-B) gilt: Die Kosten für Schallschutzmaßnahmen werden nur noch bis spätestens Ende 2025 erstattet, die Maßnahmen müssen bis dahin vollständig umgesetzt sein.
- Für alle nach 2022 versendeten bzw. alle noch nicht versendeten ASE-B gilt: „Laufendes Jahr + 3 Jahre Umsetzung“ Beispiel: Bei ASE-Versand im Mai 2025 werden die Kosten nach Umsetzung der Schallschutzmaßnahmen bis spätestens Ende 2028 erstattet.
- Für Neubauten gilt: Schallschutz ist noch möglich, wenn das Grundstück zum 15. Mai 2000 bebaubar war und das Haus bis 4. November 2025 bezogen wird. In solchen Fällen ist eine sofortige Abstimmung mit der FBB erforderlich.

Was ist das Schallschutzprogramm BER?

- Das Programm gibt es seit 2006 – Grundlage ist der Planfeststellungsbeschluss. Er sieht vor, dass die Möglichkeit zur Antragsstellung 5 Jahre nach Inbetriebnahme des BER und seiner Südbahn endet.
- Über 26.500 Haushalte rund um den BER haben Anspruch auf Schallschutz.
- Die Schallschutzgebiete umfassen rund 155 km² – von Ludwigsfelde bis Rahnsdorf.
- Es wird unterschieden nach:
 - Tagschutzgebiet (Dauerschallpegel ≥ 60 dB(A))
 - Nachtschutzgebiet (Dauerschallpegel ≥ 50 dB(A) oder ≥ 6 Flüge ≥ 70 dB(A)/Nacht)
 - Außenwohnbereichsentschädigung (Dauerschallpegel ≥ 62 dB(A))
 - Übernahmeanspruchsgebiet (Dauerschallpegel ≥ 70 dB(A))

Zahlen & Fakten

- Bisher sind über 22.700 Anträge eingegangen, davon sind mehr als 22.000 bearbeitet worden.
- Rund 5.200 Haushalte haben bereits Schallschutz umgesetzt (meist Schallschutzfenster und Schalldämmlüfter, teilweise auch Schalldämmungen an Wänden)
- In rund 8.100 Haushalten ist die Umsetzung von Schallschutzmaßnahmen noch offen.
- An rund 7.600 Haushalte wurde eine Entschädigung ausgezahlt.
- Auch 23 Schulen und 22 Kitas erhielten Schallschutz.

Kontakt

schallschutz@berlin-airport.de
+49 (0)30 6091-73500
schallschutz.berlin-airport.de

BER FLUGHAFEN
BERLIN
BRANDENBURG